



Kirgisien

BIKEABENTEUER IM FREUNDLICHEN GEBIRGSLAND

Kirgisien ist ein beeindruckendes Gebirgsland und bietet seinen Besuchern vor allem eine unverfälschte, einzigartige Landschaft fernab von jedem Massentourismus und eine gastfreundliche Bevölkerung mit nomadischen Traditionen. Das Bergmassiv des Tien-Schan (genannt Himmelsgebirge) nimmt fast 90 Prozent der Gesamtfläche ein. Der höchste Berg in Kirgistan heisst Pik Pobedy (7439 m). Selbst in der sympathischen Hauptstadt Bishkek sind die Berge bei guter Sicht zu sehen. Die zahlreichen Pärke spenden im Sommer Schatten und geben der Stadt ein freundliches Flair. Der Issyk-Kul-See ist der zweitgrösste Bergsee der Welt und lädt mit seinem klaren, leicht salzigen Wasser zum Baden ein. Kirgistan ist Treffpunkt verschiedener Nomadenvölker mit reicher Tradition. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, in freier Natur in einem Jurtencamp zu übernachten, umgeben von Hühnern, Yaks und Pferden. Der Besuch der mystischen Karawanserei von Tash Rabat lässt uns in vergangene Zeiten eintauchen. Kirgisische Frauen sind berühmt für ihre verschiedenen Handarbeiten aus selbst gewalktem Filz. Während den Übernachtungen bei einheimischen Familien gewinnen wir Einblick in das einfache Leben der Kirgisen und können mit etwas sprachlichem Geschick interessante Kontakte knüpfen.

KONDITION



TECHNIK



Zeltcamps mit
Einzelzelt



Übernachtungen bei
Einheimischen & in
Jurten

Highlights

- *Eindrückliches Tal des Naryn-Flusses*
- *Gastfreundliche Jurten Camps*
- *Mystische Karawanserei in Tash Rabat*
- *Abenteuerliche Nomadenwege*
- *Mächtiger Issyk-Kul-See*

REISEPROGRAMM

1. Tag: Flug Zürich - Bishkek

Am Vormittag treffen wir uns am Flughafen Zürich. Wir fliegen via Istanbul nach Bishkek, Hauptstadt von Kirgisien.

2. Tag: Ankunft frühmorgens in Bishkek

Am frühen Morgen kommen wir in Bishkek an und werden zum Hotel gebracht, wo wir uns frisch machen und etwas ausruhen können. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und Geldwechsel, gehen wir den Nachmittag ruhig an.

Übernachtung: Hotel in Bishkek

3. Tag: Transfer zum Tuyu-Ashuu-Pass und Start des Bikeabenteuers

Im Truck fahren wir von Bishkek zum 3586 Meter hohen Tuyu-Ashuu-Pass, einer grünen Hochfläche, von der wir einen herrlichen Blick auf das Suusamyr Tal haben. Nach der Tunneldurchfahrt, auf 3000 m starten wir unsere Biketour mit einem Downhill zum Zusammenfluss des Suusamyr und des West-Karakol-Flusses. Wir folgen dem Flusslauf des Kokomeren und zelten idyllisch am Wasser.

Transfer: Truck 4 h

Bikestrecke: 55 km, 130 Hm up, 1300 Hm down

Übernachtung: Zeltcamp

4. Tag: Entlang des Kokomeren-Flusses nach Chaek

Der Fluss schlängelt sich durch eine schroffe, wilde Schlucht. Die rot-grüne Landschaft wird rauer; sie ist felsig und abwechslungsreich. Wer schon einmal im Himalaya war, erkennt die Ähnlichkeit zu Ladakh. Schliesslich erreichen wir das kleine Dorf Chaek, das grösste von mehreren kleinen Dörfern im landwirtschaftlich genutzten Tal und wohnen bei einer einheimischen Familie.

Bikestrecke: 60 km, 390 Hm up, 570 Hm down

Übernachtung: bei einer einheimischen Familie

5. Tag: Fahrt in die Kara-Keche-Schlucht

Kurz nach dem Dorf verlassen wir die Teerstrasse und beginnen den Aufstieg zur wild romantischen Kara-Keche-Schlucht. Wir folgen dem Tal bis wir die Hochebene erreichen, von der aus wir den Eingang der Schlucht sehen. Wir folgen dem Fluss und gelangen in unser Zeltlager, das leicht erhöht auf einer Wiese liegt und uns eine herrliche Aussicht bietet. Am kleinen Bach können wir uns erfrischen. Am späteren Nachmittag bleibt noch genügend Zeit um die gebirgige Umgebung zu Fuss zu erkunden. Mit etwas Glück sehen wir Murmeltiere und treffen vielleicht sogar auf einen Wolf.

Bikestrecke: 30 km, 850 Hm up, 70 Hm down

Übernachtung: Zeltcamp

6. Tag: Über den Kara-Keche-Pass zum Son-Kul-See

Heute erwartet uns ein steiler Aufstieg auf den Kara-Keche-Pass auf 3364 m. Die schönen Panoramen auf Berge, Jurten, Pferde- und Schafherden belohnen uns für unsere Mühe. Die Kinder am Strassenrand fordern uns auf, ihre Jurte zu besuchen und laden uns ein die vergorene Stutenmilch zu kosten. Über eine Senke gelangen wir zum Son-Kul-See, an dessen Ufer wir zum ersten Mal in einem Jurten Camp auf 3030 m übernachten. Wir geniessen das gastliche Camp und die Nähe zum See.

Bikestrecke: 50 km, 1100 Hm up, 650 Hm down

Übernachtung: Jurten Camp

7. Tag: Moldo-Ashuu-Pass und weiter zum Fluss Naryn

Wir lassen den Son-Kul-See zurück und nehmen den Aufstieg auf den 3250 Meter hohen Moldo-Ashuu-Pass in Angriff. Mit etwas Glück, werden wir mit einer Weitsicht auf die wilde Natur belohnt. Die lange Abfahrt führt uns in zahlreichen Serpentinaen hinunter zum Naryn, dem wasserreichsten Fluss des Landes. Dort nimmt uns unser Begleitfahrzeug auf und fährt uns an den Fuss des Beurailu-Passes, wo wir unser Zeltlager aufschlagen. Bevor wir unser Zeltlager erreichen, haben wir Zeit in der Stadt Beatov einzukaufen.

Bikestrecke: 57 km, 330 Hm up, 1600 Hm down

Transfer: Truck 2 h

Übernachtung: Zeltcamp

8. Tag: Königsetappe zum legendären Tash Rabat

Heute überqueren wir zwei Pässe. Zuerst den 3350 Meter hohen Beurailu-Pass, von dessen höchstem Punkt wir einen atemberaubenden Blick auf das Tal des Naryn-Flusses haben. Dann folgt die Abfahrt ins Flussdelta auf 2800 m, anschliessend der Aufstieg auf den Kulak-Ashuu-Pass auf knapp 3400 m. Wir erreichen gegen Abend das malerische Tash Rabat, das nur 15 km von einer Route der Seidenstrasse entfernt liegt und quartieren uns im Jurtencamp auf 3060 m ein. Die Karawanserei ist in Sichtweite.

Bikestrecke: 70 km, 1900 Hm up, 1250 Hm down

Übernachtung: Jurtencamp

9. Tag: Besuch der Karawanserei von Tash Rabat, Weiterfahrt nach Naryn

Heute lassen wir es gemütlich angehen. Zu Fuss besuchen wird die mystische Karawanserei, die von Bergen umgeben ist. Wir haben freie Zeit zum Ausruhen, Wandern oder fakultativ zum Reiten. Nach dem Mittagessen im Jurtencamp bringt uns der Truck ins 135 km entfernte Naryn. In Naryn angekommen, besuchen wir per Bike die blaue Moschee.

Transfer: Truck 135 km, 3 h

Übernachtung: bei einer einheimischen Familie

10. Tag: Dem Naryn-Fluss folgend ins Kichi-Naryn Tal

Viele kleine Dörfer, sanft hügelige grüne Landschaften, bunte Blumenwiesen und klare Luft sind unsere Begleiter auf dem Weg ins Kichi-Naryn Tal. Die zahlreichen Bergfichten verschönern die Landschaft. Wir folgen dem Kichi-Naryn-Fluss in stetem Auf und Ab und zelten idyllisch am Flussufer.

Bikestrecke: 70 km, 1050 Hm, 640 Hm down

Übernachtung: Zeltcamp

11. Tag: Kichi-Naryn-Tal und Balgart-Fluss

Wir biken weiter durch das Tal und erreichen den Balgart-Fluss. Die Landschaft wird karger und gleicht allmählich einer Steppe. Wir nähern uns den Bergen. Auf 2700 m schlagen wir erneut unser Zeltlager auf.

Bikestrecke: 30 km, 520 Hm up, 330 Hm down

Übernachtung: Zeltcamp

12. Tag: Unterwegs Richtung Tosor-Pass

Die steinige Schotterstrasse wird nun anspruchsvoller und steigt an. Wir durchqueren zahlreiche kleine Bäche, die vereinzelt Schiebepartien mit sich bringen. Wir zelten nochmals am Fusse der imposanten Bergwelt auf 3333 m.

Bikestrecke: 50 km, 900 Hm up, 290 Hm down

Übernachtung: Zeltcamp

13. Tag: Über den Tosor-Pass nach Tamga

Auf alten Nomadenstrassen überqueren wir den 3876 m hohen Tosor-Pass. Die Strasse ist anspruchsvoll und erfordert Ausdauer und Konzentration. Der anschliessende Downhill hat es in sich, auf den nächsten 40 km vernichten wir 2200 Hm bis ins Tal. Während der Abfahrt haben wir einen ersten Blick auf den riesigen Issyk-Kul-See, der wie ein Meer vor uns liegt. Der Issyk-Kul-See ist der zweitgrösste Bergsee der Welt, er wird nur vom Titicaca See übertroffen. Wegen den unterirdischen Thermalquellen und dem leicht salzhaltigen Wasser friert der See nie zu. Am Südufer in Tamga, das noch vorwiegend sowjetisch geprägt ist, erwartet uns ein mildes Klima mit riesigen Aprikosen Plantagen – der herrliche Issyk-Kul-See lädt zum Baden ein.

Bikestrecke: 60 km, 650 Hm up, 2200 Hm down

Übernachtung: Jurtencamp

14. Tag: Rückfahrt nach Bishkek

Nach dem Frühstück verlassen wir Tamga in Richtung Bishkek. Unterwegs machen wir einen Halt an einem schönen Plätzchen und geniessen ein Bad im warmen Issyk-Kul-See. Anschliessend geht die Fahrt bis nach Tokmok. Nach dem Mittagessen dort bringt uns der Truck zurück nach Bishkek, wo wir am Abend im Hotel ankommen. Damit wir uns am nächsten Tag voll auf die Stadtbesichtigung und das Einkaufen der Souvenirs konzentrieren können, werden wir noch vor dem Abendessen unsere Bikes verpacken.

Transfer: Truck 5 h

Übernachtung: Hotel in Bishkek

15. Tag: Stadtrundgang in Bishkek

Ein lokaler Reiseleiter zeigt uns die schönsten Winkel der Stadt, wie den Oak-Park, das Nationalmuseum und den Hauptplatz. Am lebhaften Osh-Markt können wir Souvenirs einkaufen und nach Herzenslust bummeln und staunen. Während dem Abschiedessen schauen wir einer Folklore-Show zu.

Übernachtung: Hotel in Bishkek

16. Tag: Rückflug Bishkek - Zürich

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen. Während dem Rückflug lassen wir die vielen Eindrücke nochmals Revue passieren und treffen am späten Vormittag desselben Tages in Zürich ein.

GUT ZU WISSEN

Die Berge Kirgisiens sind hervorragend für ein anspruchsvolles Bike-Erlebnis geeignet. Teils auf asphaltierten Strassen, überwiegend aber auf Gebirgspisten geht es durch ein faszinierendes Land, das auf relativ kleiner Fläche eine sehr vielfältige Natur und unterschiedliche Vegetationszonen bietet. Die Begleitung durch ein Fahrzeug und der Transport der kompletten Ausrüstung und des Gepäcks erleichtert die zum Teil anstrengenden Etappen und sorgt für Komfort und Sicherheit.

Da wir in sehr abgelegenen Gegenden unterwegs sind, ist es unerlässlich, vorsichtig zu sein und unnötige Risiken zu vermeiden. Ein Arzt muss eventuell weite Wege zurücklegen.

Bikes

Auf dieser Reise nimmt jeder Teilnehmer sein eigenes und gut gewartetes Mountainbike mit. Ein vollgefedertes Bike ist sehr empfehlenswert.

Übernachtungen

Während der Reise übernachten wir dreimal in Jurten und bei lokalen Familien und geniessen 6 Übernachtungen im Einzelzelt, ein warmer Schlafsack ist empfehlenswert. Die Jurten sind einfach eingerichtet. Sie verfügen über Strom (während mehreren Stunden, Generatorbetrieb) und ev. einen Ofen, der bei Kälte eingheizt werden kann, ein beheiztes Häuschen (Sauna) wo man sich waschen kann, Bettwäsche und Kissen sind vorhanden. Die Familienunterkünfte (einfache Verhältnisse) verfügen über Strom, Dusche mit warmem Wasser, Bettwäsche und Kissen. Eine Heizung ist nicht überall vorhanden. Die Belegung in den Jurten und bei den Familien ist 2-4 Personen.

Mahlzeiten

Wir werden mit guten, bekömmlichen Mahlzeiten verpflegt. Auch Vegetarier kommen auf ihre Kosten (viel frisches Gemüse, Kartoffeln, Pasta, Reis).

DAS SAGEN UNSERE REISEGÄSTE...

«Es war rundum eine tolle Reise, mit super Guides und einheimischer freundlicher und kompetenter Crew. Muhammet war genial, wusste viel, super sportlich und mit seinen 22 Jahren hatte er einen Umgang und social skills, die selbst über viele 30 Jährige bei uns nicht haben. Tolle Köchin war Tahmina, sehr freundlich, leider kein Englisch, aber sie war ein Engel!»

Tania

«Conny war die perfekte Reiseleitung. Organisierte alles für jeden. Sehr hilfsbereite, stets gut gelaunte Begleitcrew. Ausgezeichnete Köchin. Wahnsinn was Sie unter einfachsten Bedingungen hinzauberte. Mit Muhammet ein hervorragender lokaler Guide. Super Biker. Hilfsbereit, freundlich, unterhaltsam mit sehr guten Kenntnissen von Land und Leuten.»

Reto

«Conny war ohne Fehl und Tadel. Trotz Krankheit auf dem Bike, ein Wahnsinns Einsatz!

Ueli Zimmer war als Lehrlings Guide dabei, er war eine Bereicherung für die ganze Gruppe.

Ueli hat einfach alles dabei, von den Mikrofaser Lümpeli zum Zelt trocknen bis zur Ersatz Taschenlampe. Er putzt auch einfach mal alle Fahrrad-Ketten, nach einem anstrengend Bike Tag. Er ist ein super Guide und wird sicher eine Bereicherung für das Team von Bike Adventure, ich wünsche ihm nur das Beste. Mit beiden Guides würde ich jederzeit wieder eine Reise machen. Der Lokale Bike Guide Muhammet Giden war super! Es war toll, dass er die ganze Tour auf dem Bike mitgefahren ist, so hat man während dem Fahren viel über Land und Leute erfahren. Sein Englisch ist super und seine soziale Kompetenz beim Führen einer Gruppe überragend.»

Franziska

TERMINE

Saison 2022

23.07.22 - 07.08.22

This Schilt

KIR-1/22 CHF 3490

+ Flug ab CHF 800

● freie Plätze

Individualreise

lokale, englischsprachige Reiseleitung

bei 2 Personen ab CHF 4550

bei 4 Personen ab CHF 3490

bei 6 Personen ab CHF 2980

+ Flug ab CHF 800

● freie Plätze

REISEINFO

Teilnehmerzahl:

- 4-13 Personen
- ab 9 Personen mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Individualreise ab 2 Personen

Anmeldeschluss:

- 8 Wochen vor Reisebeginn

Anforderungen & Strecke:

Ca. 90 % auf Naturstrassen und 10 % auf asphaltierten Strassen, verkehrsarmen Strassen. Der Schwierigkeitsgrad dieser Reise ist wetterabhängig: Die steinigen Strassen sind in der Regel gut befahrbar mit einigen steilen Anstiegen. Nach ausgiebigen Regenfällen sind ausgewaschene Stellen möglich, welche Vorsicht erfordern. Da auch die Bike und Bus-Distanzen witterungsabhängig sind, können die Kilometer und Zeitangaben vom ausgeschriebenen Programm abweichen.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 550 km mit ca. 7000 Hm in 10 Bike-Etappen.

Begleitfahrzeug:

Auf der ganzen Tour steht ein Begleitfahrzeug zur Verfügung.

Ideale Reisezeit:

Juni bis September

LEISTUNGEN

GRUPPENREISE

Im Preis inbegriffen:

- 4 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer
- 2 Übernachtungen bei lokalen Familien (einfache Verhältnisse)
- 3 Übernachtungen in Jurten

- 6 Übernachtungen im Zelt
- Vollpension (ausser Mittagessen in Bishkek)
- Begleitfahrzeug
- Transfers
- Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- lokale, englischsprachige Reiseleitung
- ab 9 Personen zusätzlich deutschsprachige Bike Adventure Tours-Reiseleitung

Nicht inbegriffen:

- An-/Rückreise nach/ab Bishkek
- Transport des eigenen Bikes
- Getränke
- Trinkgelder
- Annullationskosten- und Assistanceversicherung
- evtl. ½ Einzelzimmerzuschlag ([siehe AVRB Punkt 3.1](#))

Zusätzlich buchbare Leistungen:

- Flug Europa-Bishkek-Europa, Flugpreis ab CHF 800.-
- Transport des eigenen Bikes, ab CHF 200.-
- Einzelzimmerzuschlag (nur Zelt und Hotel) CHF 190.-
- MyClimate Flugkompensation

Einzelzimmerzuschlag

Wir bemühen uns, für alle Gäste einen Zimmerpartner zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, übernehmen wir die Hälfte dieses Zuschlages. Einzelzimmer, vorbehaltlich Verfügbarkeit.

INDIVIDUALREISE

Im Preis inbegriffen:

- 4 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer
- 2 Übernachtungen bei lokalen Familien (einfache Verhältnisse)
- 3 Übernachtungen in Jurten
- 6 Übernachtungen im Einzelzelt
- Vollpension (ausser Mittagessen in Bishkek)
- Begleitfahrzeug
- Transfers
- Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- lokale, englischsprachige Reiseleitung

Nicht inbegriffen:

- An-/Rückreise nach/ab Bishkek
- Transport des eigenen Bikes
- Getränke
- Trinkgelder für Reiseleitung und Fahrer (Total ca. CHF 350.- pro Individualreisegruppe)
- oblig. Annullationskosten- und Assistanceversicherung

Zusätzlich buchbare Leistungen:

- Flug Europa-Bishkek-Europa, Flugpreis ab CHF 800.-
- Transport des eigenen Bikes, ab CHF 200.-
- Einzelzimmerzuschlag (nur im Zelt und in Hotels möglich) ab CHF 190.-
- MyClimate Flugkompensation

Das Reiseprogramm und die Reiseinformationen sind identisch mit der Gruppenreise.

KARTE



BERATUNG

Sandra Seidel

sandra@bikereisen.ch

(+41) 044 761 37 65